

Der Paul-Merten-Pokal geht auf Wanderschaft und im ältesten Ortsteil der Stadt Mittenwalde wurde Heimatfest gefeiert

Am 12. September wurde in Krummensee der 3. Paul-Merten-Pokallauf und das 3. Heimatfest von Schenkendorf-Krummensee veranstaltet. Bei herrlichem Sonnenschein wurde um 9.30 Uhr der Pokallauf mit Frauen, Jugend und Männermannschaften aus Domsdorf, Gräbendorf, Großziehten, Niederlehme, Schulzendorf, Stare Miasto, Theisa, Zernsdorf und Krummensee eröffnet. Bei den Frauen und Jugendmannschaft konnten sich die Krummenseer erwartungsgemäß durchsetzen. In der Entscheidung um den Wanderpokal gab es dann doch eine Überraschung. Da die Kameraden aus Großziehten eine Zeit von 30,58 s vorlegten, mussten die Lokalmatadoren alles auf eine Karte setzen und konnten mit einem Kuppelfehler nur den 7. Platz belegen. Und so ging der Pokal erstmals auf Wanderschaft. 1. Großziehten, 2. Niederlehme, 3. Krummensee/Theisa. Den Siegern und Platzierten dazu herzlichen Glückwunsch. Bemerkenswert die Leistung der Jugendmannschaft der Partnergemeinde der Stadt Mittenwalde aus Stare Miasto, die erst am Freitagabend den Wettkampf einmal geübt hatten (in Polen ist ein anderer Ablauf üblich, den uns die Mannschaft im Anschluss zeigte) und Zweite wurden. 1. Krummensee 1, 2. Stare Miasto, 3. Krummensee 2. Zwischendurch wurde die Arbeit der Hunderettungsstaffel des DRK gezeigt und das THW machte eine Vorführung seiner Technik am Krummensee. Nach der Siegerehrung begann dann das Heimatfest. Dass Krummensee in diesem Jahr 760 Jahre alt wurde und so nach Definition der ersturkundlichen Erwähnung (09.02.1249) der älteste Teil, der Stadt Mittenwalde ist, war nicht jedem bewusst. Neben der Versorgung des leiblichen Wohles an Gulaschkanone, Grill, Kuchenstand und Getränkewagen konnte man auch einiges gewinnen: beim Glücksrad, Würfeln und Kegeln. Wer die Möglichkeit nutzte, aus 50m Höhe mit dem GAAC-Kran sich einen Blick über Krummensee zu verschaffen, der konnte bis Tropical Island und zum Fernsehturm blicken. Auch das Programm der Jugendfeuerwehr, der Kita Regenbogen, die Auftritte der Line Dance Gruppe Zessen und das Ballet des Mittenwalder Karnevalsvereins haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Allen Beteiligten vom Heimatverein, der Feuerwehr, Kirchengemeinde, Sportfischer, Angelverein, Fußballverein, Förderverein der Kita und allen anderen Helfern sei gedankt für Ihren Einsatz, der zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Ich kann nur sagen: ich war zufrieden mit dem Fest und wem es nicht gefallen hat der hat die Möglichkeit, seine Ideen bei der Organisation des nächsten Heimatfestes am 2. Septemberwochenende 2010 beim Heimatverein mit einzubringen.

Lutz Krause, Ortsvorsteher